Businessplan

Gemeinschaftspraxis

Dr. Bucher & Dr. Kovacic



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	EXE	CUTIVE SUMMARY	1		
2	GES	SCHÄFTSIDEE	2		
	2.1	Angebot	2		
	2.2	Alleinstellungsmerkmal	2		
3	DAS	UNTERNEHMEN	4		
	3.1	Gründungsdatum und Rechtsform	4		
	3.2	Geschäftsführung	4		
	3.3	Kapitalbedarf	4		
	3.4	Leistungsspektrum	4		
	3.5	Zukunftsvisionen	5		
	3.6	Das Ärzteteam	5		
	3.7	Praxisausstattung	6		
	3.8	Praxisgrundriss	6		
4	MAF	RKETING	7		
	4.1	Definition des Zielmarktes	7		
	4.2	Markt- und Wettbewerbsuntersuchungen	7		
	4.3	Herleitung der Patientenzahlen			
	4.4	Festlegung der Marktstrategie	8		
5	ORGANISATION9				
	5.1	Organigramm, Aufgaben und Tätigkeiten nach Bereichen	9		
	5.2	Personal			
	5.3	Abhängigkeiten von bestimmten Mitarbeitern			
	54	Standort	10		

	5.5	Karte1	1			
	5.6	Sprechzeiten1	1			
	5.7	Positionierung im Bereich der Wertschöpfungskette1	2			
_						
6	6 FINANZPLAN13					
7	CHANCEN UND RISIKEN15					
	7.1	Aktuelle und zukünftige Unternehmensrisiken und Reaktionsmechanismen 1	15			
	7.2	Risikoszenarien (d.h. best case und worst case Szenarien)1	15			
	7.3	Break-Even-Point1	15			
	7.4 Risiken der Vertragsärztlichen Vergütung: Regressrisiken für erbrachte und					
	veror	rdnete Leistungen1	16			
8	ETH	IIK1	7			
9	ANL	AGEN1	8			
	9.1	Praxis-App1	18			
	9	0.1.1 Leistungsbeschreibung der App1	8			
	9	0.1.2 Entwicklungsschritte:				
	9	0.1.3 Datenschutz:1	19			
	9	0.1.4 Zukunft1	19			

1 EXECUTIVE SUMMARY

Die Praxisgemeinschaft Dr. Bucher & Dr. Kovacic ist eine allgemeinmedizinische Partnerschaftsgesellschaft. Die Eröffnung ist geplant am 01.02.2015 in Moosburg an der Isar.

Es handelt sich um eine Neugründung in einem Gebiet mit hausärztlicher Unterversorgung. Daher unterstützt die KVB die Gründung mit einem einmaligen Zuschuss von 60.000 Euro je Arzt. Mit einem zusätzlichen KfW-Kredit von 40.000 Euro ist geplant, das benötigte Gründungskapital von 160.000 Euro aufzubringen.

Die Praxis bietet ein breites Leistungsspektrum an Diagnostik, evidenzbasierten und alternativmedizinischen Behandlungskonzepten, sowie individuelle Gesundheitsleistungen an. Mit einer gezielten Einbindung neuer Medien, wie zum Beispiel einer praxiseigenen App, soll eine den heutigen Patientenanforderungen genügende, ansprechende und sinnvolle Ergänzung zur Patienteninformation und -betreuung gewährt werden, ohne die ältere Generationen zu überfordern.

Trotz der schwierigeren Ausgangssituation aufgrund einer Praxisneugründung sind die Gründer zuversichtlich, in der zweiten Hälfte des zweiten Geschäftsjahres den Breakeven zu erreichen.